

Protokoll der PGR-Sitzung von Herz Jesu im Pfarrsaal am 3. September 2020

Teilnehmer: Pfarrer Carl-Heinz Mertz, Kaplan Alberto Gatto, Stefan Alberti, Gabriele Bühler, Dorothee Fenski, Anne Heimsaat, Elisabeth Ingenlath, Christine Köble, Ute Rosenbach, Astrid Sturm

1. Synodaler Weg (als Gast war Prof. Dr. Dehr angefragt): Verschoben auf späteren Termin

2. Angebote unter Corona Bedingungen

Gemeindefest / Konzert im Garten St. Otto: Das Pfarrfest soll als Jazz-Konzert direkt nach der Messe stattfinden. Wer mag, soll sich eine Decke für ein eigenes Picknick mitbringen

Messen in den Gärten von Herz Jesu und St. Otto: Ein erstes Resümee ergibt, dass das Format klappt und angenommen wird. Nach Möglichkeit soll es wetterabhängig so lange wie möglich genutzt werden. Gabriele Bühler beklagt, dass es schwierig sei, die für die Gottesdienste vorgeschriebenen Ordner zu finden. Pfarrer Mertz will im Gottesdienst nochmals dazu ermuntern, diese Dienste zu übernehmen

St. Martin & Krippenspiel:

- **St. Martin:** Zur diesjährigen Gestaltung des St.-Martins-Tags am 11. November gibt es unterschiedliche Vorschläge. Zum einen gibt es die Überlegung, auf einen Umzug und eine Mantel-Teilungs-Darstellung komplett zu verzichten und Mini-Hörnchen an den umliegenden Schulen und Kitas zu verteilen. Melanie Stern hat zudem vorgeschlagen, ein Video vom St.-Martins-Spiel auf die Herz-Jesu-Homepage zu stellen. Ute Rosenbach hält es hingegen für möglich, im Pfarrgarten von St. Otto auch mit Abstand – der ja bei den Open-Air-Gottesdiensten gleichfalls möglich ist – ein St.-Martins-Spiel aufzuführen. Nachdem sie sich bereit erklärt, das zu organisieren und die Corona Regeln einzuhalten bspw. durch vorherige Anmeldung etc., gibt der PGR auch dafür grünes Licht.

- **Krippenspiel:** Statt des sonst üblichen Krippenspiels soll es an Heiligabend zwischen 14 Uhr und 16.30 Uhr eine „lebendige Krippe“ unter der Überdachung in Herz Jesu geben: Jede Viertelstunde soll ein Engel-Darsteller dazu die Weihnachtsgeschichte erzählen und Johannes Kaufhold ein Lied spielen. Pro Kirche soll es zwei Christmetten geben.

Vorschau: für den 31. Januar ist der Eröffnungsgottesdienst der neuen Pfarrei St. Johannes Bosco geplant, mit anschließendem Empfang draußen in einem Zelt mit heißer Suppe und Punsch. In das Zelt sollen 80 Leute passen. Der sonst im Januar anstehende Neujahrsempfang fällt coronabedingt aus. Als Ersatz ist für Mai/Juni eine Aktion im Garten von St. Otto geplant.

3. Pastoraler Raum - Wahlen

Wahltermin für die neuen Gemeinderäte der drei bisherigen Gemeinden Herz Jesu, Heilige Familie, und Zwölf Apostel sowie den übergeordneten, für die gesamte Pfarrei zuständigen Pfarreirat ist der 20. und 21. November. Wahlen zum Kirchenvorstand stehen nicht an. Die bisherigen Kirchenvorstände entsenden jeweils Mitglieder in den gemeinsamen Kirchenvorstand der neuen

Pfarrei. Bei den Wahlen können jeweils bis zu sechs Mitglieder für die vier Gemeinderäte und acht Mitglieder für den Pfarreirat gewählt werden. Wählen können alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahre. Den Wahlausschuss für Herz Jesu bilden Ina Geiger Rabe, Christine Köble und Wolfram Müller

4. Berichte aus den Ausschüssen

Geistliche Impulse Praise & Pray AG Schöpfungsverantwortung: Ute Rosenbach berichtet, dass es eine weitere Ausgabe von „Praise & Pray“ erst wieder geben soll, wenn das Gemeinde-Singen in der Kirche wieder erlaubt ist. Auch die AG Schöpfungsverantwortung soll erst wieder tagen, wenn man in größerem Rahmen wieder zusammensitzen kann.

Jugend:

- **Erstkommunion:** Kaplan Gatto berichtet, dass es trotz der widrigen Umstände möglich gewesen ist, Termine für alle Kommunionkinder zu finden, teils auch mit nur einer Erstkommunion im Gottesdienst. Der neue Kommunionkurs soll im November starten und bis März gehen. Dazu soll auch ein Wochenende in Alt-Buchhorst vom 12. bis zum 14. März gehören. Bis jetzt (Anfang September) seien 40 Kinder angemeldet. Viele erwachsene Helfer hätten ihre Mitarbeit zugesagt. Aktuell gebe es sieben Katecheten. Zudem habe sich gerade eine feste Gruppe um bewährte Kräfte der RKJW gebildet, die sich dauerhaft um die Kommunionvorbereitung kümmern wolle. Die Idee ist, dass aus den Kommunionkindern sogleich Sternsinger werden sollen.

- **Jugendfahrt Sommerferien 2021:** Kaplan Gatto hofft weiterhin darauf, mit Jugendlichen auf Fahrt nach Italien gehen zu können, unter anderem mit Besuchen in Venedig, Rom und der Heimat von Johannes Bosco im Piemont. Stefan Alberti verweist darauf, dass es sich nur schlecht mit dem Gedanken der AG Schöpfungsverantwortung vertragen würde, wenn die Jugendlichen nach Italien flögen, statt mit dem Bus oder der Bahn zu fahren.

- **Netzwerktreffen Jugendarbeit:** Es hat ein Treffen vieler an der Jugendarbeit der Gemeinde Beteiligter gegeben, um die künftige Arbeit in diesem Bereich auch ohne Gemeindereferentin – eine Nachfolgerin für Beatrice Kiesewetter, die die Gemeinde im Frühjahr 2019 verlassen hat, ist weiter nicht in Sicht – leisten zu können. Pfarrer Mertz macht wenig Hoffnung darauf, dass sich an der jetzigen Situation in absehbarer Zeit etwas ändert. Die künftige Situation skizziert er so, dass Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten in der Regel nicht mehr direkt mit den Jugendlichen und Kindern arbeiten, sondern Ehrenamtliche dafür schulen.

- **Firmkurs:** Der läuft nun unter dem Namen „kurz & Knackig“ und kommt laut Sabrina Schlüter sehr gut an. Die bisherigen ganztägigen Samstagsseinheiten laufen jetzt halbtägig. Die Kursarbeit geschieht in Kleingruppen, die dann gemeinsam einen Gottesdienst zusammen feiern. Am 14. November sollen 35 Firmlinge in zwei Gottesdiensten gefirmt werden.

- **RKJW:** Unter Coronabedingungen ist die für die zweite Herbstferienwoche mit Jugendlichen nach Zinnowitz nicht möglich. Dorthin fahren nur die Älteren, das sogenannte „Große Haus“. Die Mittleren und die Jüngeren sollen eine gemeinsame Woche in St. Otto verbringen, unter Umständen mit einer Übernachtung in der Kirche. Thema soll Johann Bosco sein.

5. Bericht aus dem Kirchenvorstand/Baumaßnahmen

Pfarrer Mertz berichtet, dass die Umgestaltung des Pfarrsaals von Herz Jesu mit bodentiefen Fenstern und Heizungskörpern an der Seite, geplant für November, auf 2021 verschoben ist.

6. Verschiedenes

- **Lange Nacht der Religionen** – am 12. September 2020: Ute Rosenbach berichtet, dass sie Beiträge ihrer Schülerinnen und Schüler, die diese für die Lange Nacht der Religionen für Herz Jesu erstellt haben, dort hochgeladen hat. Außer diesen Beiträgen gibt es noch vier Diskussionsrunden und 60 Videobeiträge.

- **nächster Termin:** 5. November in St. Otto

- **Geistliches Wort:** Beate Böhme

Protokollant: Stefan Alberti